

LAUFFENER BOTE

41. Woche

Gesamtausgabe

12.10.2023

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Planungswerkstatt im Sanierungsgebiet Städtle

27. Oktober
um 18 Uhr

Großer
Sitzungssaal
des Rathauses

Bringen Sie
Ihre Ideen ein!



Aktuelles

■ Gebärdenvideos machen Webseite der Stadt barrierefreier (Seite 10)



■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27. September (Seite 6–8)

Kultur

■ HerbstLesé zum Dritten und Vierten im Hölderlinhaus (Seite 9)

■ Das NEINHorn am 22. Oktober in der Lauffener Stadthalle für Kinder ab 4 Jahren (Seite 10)



Amtliches

■ Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am Mittwoch, 18. Oktober um 18 Uhr im Rathaus (Seite 12)

■ Schadstoffsammlung am 21. Oktober von 13.30 bis 15.30 Uhr (Seite 12–13)

■ Vergessen ...? Verloren ...? (Seite 13)

Einwohner- versamm- lung

Erneuerbare
Energien für
unsere Stadt
am 6. November
um 19 Uhr
(Näheres S. 3)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
<http://www.lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar
Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Bürgerbüro (BBL) an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Terminvereinbarung ist erwünscht.

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsheid“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße, Charlottenstraße 95 Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße, Karlstraße 70 Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg, Brombeerweg 7 Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße, Herdegenstraße 10 Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße, Bismarckstraße 43 Tel. 9001277
Naturkindergarten, Im Forchenwald Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier, Bismarckstraße 20 Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1 **Tel. 5137**
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87 **Tel. 4829**
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17 **Tel. 7207**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25 **Tel. 4894/Fax 5664**

Hölderlinhaus **Tel. 0173/8509852**
hoelderlinhaus@lauffen.de

Gesamtleitung der städt. Betreuungseinrichtungen

Ulrike Rennhack-Dogan Tel. 106-14
Jasmin Trefz-Gravill Tel. 106-35
Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749
Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356
Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11
Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87 **Tel. 7673**
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15 **Tel. 7901**
• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37 **Tel. 6868**
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91 Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50 Tel. 207720
Anmeldung auch im Bürgerbüro Fax 207710

BÖK (Bücherei, Öffentlich, Katholisch) Tel. 200065
Bahnhofstraße 50

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 07131/610-800

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von
13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche
Müllabfuhr erfolgt in der Regel mittwochs von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst **Tel. 116117**
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen
erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim **Tel. 9858-24**
Pflegedienstleitung/Krankenpflege: Silke Link
Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold
Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch **Tel. 1838131**

Wochenenddienst
14.10./15.10.2023:
Jacqueline, Jessica, Joanna, Jana, Jennifer, Corinna

Hospizdienst **Tel. 9858-24**
Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle **Tel. 9858-25**
Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenenddienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr
14.10.: Wackersche Apotheke, Lauffen a.N. Tel. 07133/4357
15.10.: Burg-Apotheke, Untergruppenbach Tel. 07131/70757

Kinderärztlicher Notfalldienst **Tel. 116117**
An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr,
werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare
Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222
(Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte
Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112
Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege
Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0
• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10
• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16
D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922
Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499
Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe **Tel. 2023970**
Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr
E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
Vor fast 550 Jahren wurde 1480 die erste Orgel in unsere Regiswindiskirche eingebaut. Damit hat Lauffen eine der längsten Orgeltraditionen in Württemberg. Heute verfügt die Kirche sogar über zwei Orgeln, die aber beide saniert werden müssen. Hierfür hat der **Orgelförderverein** rund um den Schirmherrn und Abgeordneten Erwin Köhler ein harmonisch beschwingtes Benefizkonzert mit Xylophonisten und Pianisten organisiert. Viele Unterstützer werden gebraucht, um unsere schönen Orgeln spielfähig zu erhalten. Ein Spendenkonto ist eingerichtet.



Benefizkonzert des Orgelfördervereins unter der Schirmherrschaft von MdL Erwin Köhler

In der Gemeinderatssitzung stellten unsere Kommandanten Link und sein Stellvertreter Timo Kraft die aktuellen Aufgaben unserer **Feuerwehr** vor. Mit 150 Feuerwehrmitgliedern ist unsere Wehr gut aufgestellt. Hervorzuheben ist die hervorragende Jugendarbeit. Das ehrenamtliche Engagement bildet das Rückgrat des Freiwilligen Feuerwehrwesens. Im Namen unserer Gemeinde habe ich mich bei unserer Wehr bedankt, dass sie ihre Zeit für alle Bürger mit regelmäßigen Übungen auf den kommunalen Fahrzeugen aufbringen. Und bei Einsätzen für die Sicherheit in unserer Stadt sorgen.

Ein **starkes Angebot an Ortsführungen** haben wir in unserer Stadt. Fast wöchentlich wird eine Themenführung angeboten. Gut besucht war die Burg-Führung mit Burgenforscher Nicolai Knauer, der zahlreiche Burgen der Region untersucht hat. Die heutige Rathausburg mit seinem gut erhaltenen

Wohnturm aus dem Jahre 1000 ist burgengeschichtlich eine Besonderheit.



Burgführung mit Burgenforscher Nicolai Knauer

Der **Arbeitskreis für Wissenschaft, Forschung und Kunst der Grünen Landtagsfraktion** rund um unseren Abgeordneten Erwin Köhler kam im Wahlkreis Eppingen zur Klausurtagung zusammen. Abschluss war eine Besichtigung des Hölderlinhauses. Herr Waldenberger als Vorsitzender des Hölderlin-Freundeskreises übernahm persönlich die Führung durch das Haus und stellte die Geschichte der Entstehung, die Förderung durch unseren Ehrenbürger Heinz Dieter Schunk sowie die Konzeption lebendig und unterhaltsam vor.



Arbeitskreis für Wissenschaft, Forschung und Kunst der Grünen Landtagsfraktion im Hölderlinhaus

Tolle Veranstaltung, viele Besucher – ein wirklich schöner Markt an einem perfekten Ort: der **Tausendschön Kunsthandwerker Markt im Klosterhof** war ein gutes Schaufenster regionaler Künstler.



Tausendschön Kunsthandwerker Markt im Klosterhof

Auf der Bundesgartenschau in Mannheim gab es eine Ausstellung zum Neckar. Darin werden die verschiedenen Staustufen erläutert. **Lauffens Schleuse** befindet sich bei Kilometer 125,2 von 365 Kilometer. Während in Heidelberg ein Kompromiss zwischen historischem Stadtbild und dem modernen Kanalbau gefunden wurde, wurde in Lauffen der Neckarkanal 1938 bis 1942 radikal neu trassiert: zwei Bögen der alten Neckarbrücke, ein Teil der Neckarinsel und mehrere Häuser der Altstadt mussten weichen. Die eigentliche Staustufe mit Schleuse, Wehr und Kraftwerk liegt oberhalb der Stadt, die Wehrbrücke befindet sich auf der Unterwasserseite. In den nächsten drei Jahren müssen wir die Rathaus- und die Kanalbrücke sanieren.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer

Einwohnerversammlung erneuerbare Energien für unsere Stadt

6. November um 19 Uhr in der Stadthalle

Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen zur Einwohnerversammlung am 6. November um 19 Uhr in der Stadthalle.

Folgende Themen sind geplant:

1. Begrüßung durch Bürgermeisterin Sarina Pfründer

2. Vorträge

2.1 Kommunale Wärmeplanung – Vortrag
Bürgermeisterin Sarina Pfründer

2.2 Windkraft – private Projektanträge –
Vortrag durch Frank Mosthaf, Enerkraft

2.3 Balkon-Photovoltaikanlagen – Vortrag
der Firma Energeno

3. Anfragen aus der Einwohnerschaft.

Im Foyer informiert u. a. Jonathan Wein über die Energieagentur des Landratsamts
Hinweis: Am **Dienstag, 21. November** findet um 20 Uhr in der Mensa eine Informationsveranstaltung zur **Querspanne B 27** statt. ■

Lauffener Unternehmensgespräch – Orthopädisch-Chirurgische Partnerschaft, Dr. Rainer Tischer und Dr. Dietmar Golter



Lauffener Unternehmensgespräche

Kommunalpolitik und Wirtschaft gehen oft getrennte Wege. Die Probleme und die Entscheidungsgrundlagen der Kommunalpolitik sind den Unternehmern oftmals ebenso unbekannt und unverständlich, wie die Verwaltung zu wenig über die Struktur der Betriebe in der Gemeinde informiert ist. Bürgermeisterin Sarina Pfründer hat den verstärkten und regelmäßigen Betriebsbesuch mit anschließender Besichtigung ins Leben gerufen, um den Kontakt und die Kommunikation zwischen Wirtschaft und Verwaltung dauerhaft zu verbessern. Das Unternehmensgespräch wurde initiiert, um Missverständnisse zu beseitigen und Wünsche und Anregungen auf beiden Seiten zu diskutieren. Ziel des Austausches ist es, dass Unternehmen und Verwaltung gemeinsam an der Fortentwicklung des Wirtschaftsstandortes Lauffen am Neckar arbeiten. Wer Interesse an einem Besuch hat, kann gerne im Rathaus, mit Frau Kast (Tel. 07133/106-10) einen Termin vereinbaren. **Das Unfallzentrum Lauffen und Brackenheim bietet ein breites Leistungsspektrum** Im Rahmen der Unternehmensgespräche besuchte die Bürgermeisterin Sarina Pfründer

am 22. September 2023 das Unfallzentrum Lauffen. Im Jahr 2008 wurde das Unfallzentrum in Lauffen am Neckar von Dr. Tischer und Dr. Golter als Orthopädisch – Chirurgische Partnerschaft gegründet. Zehn Jahre später wurde der Zweitstandort im ehemaligen SLK-Krankenhaus Brackenheim eröffnet. Seit Oktober 2020 ist das Unfallzentrum im Gesundheitszentrum Brackenheim zu finden.

Durch die Erweiterung werden die Operationen ausschließlich in Brackenheim durchgeführt. Das ambulante OP-Zentrum ist mit modernsten Geräten ausgestattet und erfüllt sämtliche Hygienestandards einer modernen Operationseinrichtung. Jährlich werden rund 1.500 Eingriffe durchgeführt. Die Fachärzte sind durchschnittlich drei bis vier Tage in der Woche im OP tätig.

Das Team der Unfallzentren Lauffen a.N. und Brackenheim besteht derzeit aus drei Fachärzten mit rund 15–20 MitarbeiterInnen. Ab 1. Januar 2024 wird das Ärzteteam um eine weitere Person verstärkt. Das Unfallzentrum bietet höchste medizinische Qualität und ist mit den neuesten Behandlungstechniken ausgestattet. Im Unfallzentrum werden Verletzungen und Knochenbrüche, soweit dies ambulant möglich ist, versorgt.



Dr. Dietmar Golter im Gespräch mit Bürgermeisterin Sarina Pfründer

Zum Fachgebiet der Unfallchirurgie gehören ebenfalls die Nachbehandlungen sowie die Rehabilitation von Verletzungen und deren Folgezustände. Weitere Informationen über das Unfallzentrum Lauffen finden Sie unter <https://praxis-lauffen-brackenheim.de/>. ■

Planungswerkstatt im neuen Sanierungsgebiet Städtle Bringen Sie Ihre Ideen ein!

Zur **Planungswerkstatt** am **27. Oktober um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses laden wir herzlich ein.**

Mit der Auftaktveranstaltung in der Alten Kelter wurde bereits am 28. Juni der Startschuss für die Vorbereitung des Sanierungsgebietes gegeben, das ab kommendem Frühjahr für die kommenden 8–10 Jahre für viele neue Impulse im Städtle sorgen soll. Im Gebietsrundgang am 22. September wurden schon erste Ideen für die Planungswerkstatt festgehalten.



Während des Rundgangs wurden Ideen für die Planungswerkstatt festgehalten

Nach einer kurzen Einführung zur Sanierung Städtle und den Zielsetzungen und dem Ablauf der Planungswerkstatt durch die STEG

(Frau Bürkle/Frau Datan) und Stadtbaumeister Spieth gibt es eine kurze Rückschau und werden die Ergebnisse des Gebietsrundgangs präsentiert. Danach werden Themen für die Gruppenarbeit ausgewählt. Es wird eine moderierte Gruppenarbeit geben. Die Ergebnisse werden anschließend vorgestellt. Dazu gibt es eine Abschlussrunde/Diskussion. Bürgermeisterin Sarina Pfründer wird anschließend einen Ausblick geben, wie es weiter geht.

Es ist erfreulich, dass die Aufnahme in das Landessanierungsprogramm mit seinen hervorragenden Fördermöglichkeiten so schnell gelingen konnte. Die privaten Eigentümer im Gebiet sind aufgerufen, diese große Chance zu nutzen und mit Hilfe der Fördermittel, die zu 60 % vom Land und zu 40 % von der Stadt übernommen werden, Sanierungsmaßnahmen durchzuführen. Neben den geplanten städtischen Maßnahmen wie z. B. Kindergarten- und Straßensanierung kommt es vor allem auf die Bereitschaft der privaten Gebäudeeigentümer zu Investitionen in die historische Gebäudesubstanz an, um das Sanierungsverfahren zum Erfolg zu führen.

Kernpunkte der nach Baugesetzbuch vorgeschriebenen und nun begonnenen Vorbereitenden Untersuchungen (VU) sind eine

Befragung aller Eigentümer im geplanten Sanierungsgebiet u. a. zum Gebäudezustand und zur Mitwirkungsbereitschaft. Anhand der Rückläufe und durch weitere Erhebungen, Untersuchungen und Beteiligungsveranstaltungen soll voraussichtlich bis Ende des Jahres das Sanierungskonzept so weit ausgearbeitet werden, dass der Gemeinderat im Frühjahr 2024 die Sanierungssatzung und die Fördersätze als Voraussetzung für die Durchführung der Sanierung beschließen kann. Bereits an dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass Fördermittel nur in Anspruch genommen werden können, wenn vor der Beauftragung von Firmen eine Sanierungsvereinbarung mit der Stadt abgeschlossen worden ist. Nachträgliche Förderungen sind nicht möglich.

Weitere Informationen für sanierungsinteressierte Eigentümerinnen und Eigentümer im Städtle:

die STEG

Marion Bürkle, 07131/964012

marion.buerkle@steg.de

Stadtbauamt

Helge Spieth, 07133/106-36

spiethh@lauffen-a-n.de ■

Weingut Seybold und Privatkellerei Eberbach-Schäfer erhalten Weinsüden Winzer-Auszeichnung

Wo Wein erlebbar wird: Neues Siegel würdigt Weinbaubetriebe im Zabergäu



Mit dem Siegel „Weinsüden Winzer“ prämiiert die Tourismus Marketing

GmbH Baden-Württemberg (TMBW) erstmals Winzerinnen und Winzer, die für herausragende Weinerlebnisse stehen. Von den 88 Preisträgern liegen 47 in Baden, 40 im Anbaugebiet Württemberg. Gleich sechs der Württemberger kommen aus der Neckar-Zaber Region. Aus Lauffen a.N. erhalten diese Auszeichnung das Weingut Seybold sowie die Privatkellerei Eberbach-Schäfer. Bürgermeisterin Sarina Pfründer freute sich, diese Auszeichnung persönlich verleihen zu können.

„Die Kreativität unserer prämierten Weingüter und Genossenschaften sorgt für eine Vielzahl an außergewöhnlichen Weinerlebnissen in der Region“, freut sich Sabine Hübl, Geschäftsführerin des Neckar-Zaber-Tourismus über die Auszeichnungen. Die neuen „Weinsüden Winzer“ rücken nun in den Fokus der Produktmarke



v. l. n. r. Sabine Hübl, Geschäftsführerin Neckar-Zaber-Tourismus, Frieder Schäfer von der Privatkellerei Eberbach-Schäfer, Cathrin u. Christian Seybold, Weingut Seybold, Bettina Keßler, Amtsleitung Bürgerbüro, Bürgermeisterin Sarina Pfründer
Foto: Ingrid Kast

„Weinsüden“ und werden verstärkt in zukünftige Marketingaktivitäten der TMBW einbezogen. www.weinsueden-winzer.de

Samstag, 21. Oktober 2023, 14 Uhr, „Wer hat die Haselnuss geklaut?“

Kinder von 6 bis 10 Jahren können mit Naturparkführerin Angelika Hering gemeinsam die wunderschöne Räubergeschichte vom Eichhörnchen: „Wer hat die Haselnuss geklaut?“ hören. Bei Spiel und Spaß erfahren wir: Welche Tiere fressen Nüsse? Wie legen sie Wintervorrat an? Finden sie die Nüsse wieder? Treffpunkt: Naturparkzentrum Zaberfeld, Kosten: 8 €/P., Info und Anmeldung: Angelika Hering, Tel. 0162/7803936 oder angelika.hering68@gmail.com

Neckar-Zaber-Tourismus e.V., Heilbronner Str. 36, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/933525, E-Mail info@neckar-zaber-tourismus.de, Internet www.neckar-zaber-tourismus.de.

ÖZ: Mo. 9–13 Uhr, Di./Mi. 9–17 Uhr, Do./Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr. ■

Bürgerstiftung anzetteln e.V. stiftet zum Schulanfang Essen in der Mensa

Guten Appetit! Das hieß es für alle 5. Klässler der Hölderlin-Werkrealschule Lauffen a.N. am Donnerstagmittag in der Mensa auf dem Lauffener Schulcampus. Die Lauffener Bürgerstiftung anzetteln e.V. hat es den 5. Klässlern zum Schulanfang ermöglicht, für jeden ein warmes Essen in der Mensa zu spendieren. Frau Zoller-Lang (1. Vorsitzende anzetteln e.V.) ist es wichtig, dass die Kinder einmal am Tag eine warme Speise zu sich nehmen und durch diese Aktion in den Geschmack des Mensa-Essens kommen. Die Leiterin der Mensa, Frau Schwamm, hat den Schülern den Ablauf der Essenausgabe sowie die Geschirrrückgabe erklärt. Nach dieser Einweisung hat die Bürgermeisterin von Lauffen a.N., Frau Pfründer, das Essen mit einer kleinen Rede eröffnet.

Das Mittagessen der Mensa wird in der Lauffener Bürgerstube von der Firma „Lika serviert“ gekocht und in die Mensa geliefert.

Somit sind die Speisen frisch und von hoher Qualität. Die Mensa steht den Schülerinnen und Schülern montags bis donnerstags von 12 Uhr bis ca. 13.30 Uhr zum Mittagessen zur Verfügung. Es gibt zwei Gerichte pro Tag zur Auswahl, eins davon ist vegetarisch.



Bürgermeisterin Sarina Pfründer, Vorsitzende Stiftung anzetteln e.V. Dagmar Zoller-Lang u. Schulleiter Christian Müller mit den 5. Klässlern und Lehrern der Werkrealschule



Adelheit Schwamm, Leitung Mensa

Weiter wird entweder eine Suppe oder ein Nachtisch zu dem Mittagessen angeboten sowie immer ein Salat. Der Preis für ein Menü beläuft sich auf 4,90 € und wird für Lauffener Schüler von der Stadt Lauffen am Neckar mit 1,70 € bezuschusst. Das Mensa-Team um Frau Schwamm freut sich über viele kleine und große Essengäste. ■

Bitte werfen Sie diesen Boten nicht weg!

Altpapiersammlung am 28. Oktober 2023

Am Samstag, 28. Oktober, fährt der CVJM wieder mit Schlepper und Anhänger durch Lauffen und sammelt Ihr Altpapier ein! Wenn Sie Ihre gesammelten Zeitungen, Zeitschriften, Kartonagen, alte Bücher usw. gut sichtbar bis ca. 13 Uhr an die Straße

stellen, kommen die HelferInnen des CVJM im Laufe des Nachmittags vorbei gefahren und laden alles ein. Der CVJM dankt Ihnen im Voraus ganz herzlich für Ihre Spende! Der Erlös der Altpapiersammlung kommt der Jugendarbeit des Vereins zugute! Wei-

tere Infos finden Sie auch auf der Homepage des Vereins: www.cvjmlauffen.de. Der CVJM dankt Ihnen für Ihre treue Unterstützung der Jugendarbeit durch die Sammlung Ihres Altpapiers! ■

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 27. September

Bürgerfragestunde

Bürgermeisterin Pfründer eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. StRin M. Schmalzried sowie StR Link seien aus beruflichen Gründen entschuldigt, StR Köhler werde ebenfalls beruflich bedingt verspätet zur Sitzung dazustoßen.

Zunächst richtete Bürgermeisterin Pfründer einige persönliche Worte an die Anwesenden: Sie durfte im August in einer eher ruhigen Zeit starten und war herzlich empfangen worden. Nun ziehen die Themen an. Sie freue sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit. Im Juli war aufgrund des Bürgermeisterwechsels keine Gemeinderatssitzung, deshalb habe man heute eine lange Tagesordnung. Aufgrund großer und dringender Themen sei es nicht anders möglich gewesen. Da in den Ausschüssen aber schon einiges vorbereitet wurde, könne man heute zügig durch die Tagesordnungspunkte gehen. Bürgermeisterin Pfründer verdeutlichte, dass sie für Themen offenstehe. Sie könne nicht versprechen, dass die Themen immer schön seien, man gehe vor allem wirtschaftlich keiner guten Zeit entgegen. Aber der Ton und die Art der Zusammenarbeit seien ihr sehr wichtig, darauf könne man auch bei schwierigen Themen achten.

Aus der Bürgerschaft kamen keine Anfragen.

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Jahresbericht



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 82 folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Bericht des Kommandanten und seines Stellvertreters wurde zur Kenntnis genommen.

Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N.

hier: Fahrzeugkonzeption

Zu diesem TOP waren die Feuerwehrkommandanten Peter Link und Timo Kraft anwesend.

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 83 NEU folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Konzeption Kleinfahrzeuge Feuerwehr Lauffen 2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Beschaffungsausschuss der Feuerwehr soll sich weitergehend mit der Thematik beschäftigen.
3. Die Beschaffung der Fahrzeuge soll in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen werden.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Kommunale Wärmeplanung

hier: Vorstellung, Förderung, Ausschreibung

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 93 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung im Konvoi, mit den Kommunen Neckarwestheim, Nordheim, Talheim und Flein wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt in Zusammenarbeit mit der Energieagentur des Landkreises Heilbronn die Förderung zu beantragen.

Überprüfung der Höhe der Steuerhebesätze, städtischen Gebühren, sonstigen Abgabensätzen sowie der Mieten und Pachten zur Vorbereitung für die Erstellung des Haushaltsplanes 2024



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2022 Nr. 85 neu folgenden einstimmigen Beschluss: Die Planansätze des Haushaltsplans 2024 werden auf folgender Grundlage berechnet:

1. der Grundsteuerhebesatz für die Grundsteuer A bleibt unverändert auf 410 v. H.,
2. der Grundsteuerhebesatz für die Grundsteuer B bleibt unverändert auf 410 v. H.,
3. der Gewerbesteuerhebesatz bleibt unverändert auf 365 v. H.,
4. der Vergnügungssteuersatz für das Haushaltsjahr 2024 unverändert auf 25 v. H. der elektronisch gezahlten Bruttokasse für Geräte mit Gewinnmöglichkeit und für Geräte ohne Gewinnmöglichkeit pauschal mit 50 Euro/Monat,
5. die städtischen Gebührensätze für Verwaltungsgebühren, Freibadgebühren und Bestattungsgebühren, wie dargestellt,
6. die Höhe der Mieten und Pachten bleibt unverändert.

Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH

Ergebnis des Jahresabschlusses 2022



Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 80 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Jahresabschluss 2022 der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH wird auf der Grundlage des Jahresergebnisses festgestellt.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Bilanzgewinn von 264.303,70 € (nach Steuern) aus.
3. Der Gewinn in Höhe von 164.303,70 € wird entsprechend des Beschlusses des Aufsichtsrats vom 04.07.2023 an die Gesellschafterin Stadt Lauffen a.N. ausgeschüttet und der Restbetrag in Höhe von 100.000,00 € wird in die Gewinnrücklage eingestellt.

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 80 unter Abrücken der befangenen Aufsichtsräte folgenden einstimmigen Beschluss:

4. Die Mitglieder des Aufsichtsrates der Stadtwerke Lauffen a.N. GmbH werden für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 80 folgenden einstimmigen Beschluss:

5. Die Betriebs- und Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2022 entlastet.

Bürgermeisterin Pfründer berichtete, dass im Ausschuss nach dem Ausbau von Elektromöglichkeiten gefragt wurde. Inzwischen habe REWE einen entsprechenden Bauantrag eingereicht, es gehe also voran.

Genehmigung von Spenden nach § 78 Abs. 4 GemO

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 83 unter Abrücken der befangenen Stadtratsmitgliedern folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die in der Anlage 1 der Vorlage aufgelisteten Spenden an die Stadt Lauffen a.N. des 1. Halbjahrs 2023 werden für die bezeichneten Zwecke angenommen.
2. Die Einwerbung dieser Spenden wird zur Kenntnis genommen und genehmigt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen, insbesondere die Spendenlisten der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Entwidmung des Feldwegs Nr. 3208 Gewann „Mittelhöhe“

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 95 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Feldweg Nr. 3208 wird eingezogen (entwidmet), da dieser für den öffentlichen Verkehr entbehrlich ist.
2. Nach Abschluss des Verfahrens wird die freigewordene Feldwegfläche dem nördlich an die Grundstücksflächen angrenzenden städt. Korngrundgraben (Feldweg 3306) zugeschrieben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Eigenbetrieb Stadtentwässerung Planung Faulturm, Standortentscheidung und Billigung Vorplanung, Aufnahme des Grunderwerbs, Beauftragung Entwurfsplanung

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 97 unter Abrücken des befangenen Stadtrats folgenden einstimmigen Beschluss:



Kläranlage Faulturn

1. Der Standort nördlich der Kläranlage wird als präferierter Standort gewählt und beschlossen.
2. Die weitere Planungs-/Ausführungsphasen sollen an die Weber Ingenieure beauftragt werden. Die Entwurfsverabschiedung soll in der Dezembersitzung des Gemeinderates stattfinden.
3. Die terminliche Abwicklung soll eine Ausschreibung über die Jahreswende 2023/2024 vorsehen, die Vergabe der Arbeiten soll in der 1. Sitzungsrunde 2024 beschlossen werden. Der Neubau soll im Frühsommer 2024 starten. Die Vergabe der Arbeiten soll unter Einhaltung des Kostenrahmens durch eine Bürgermeisterermächtigung stattfinden.
4. Die Aufnahme des Grunderwerbs am neuen Standort soll erfolgen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte zu veranlassen.

Stahlbrücke Neckarkanal

hier: Verabschiedung Entwurf Ersatzneubau, Kosten und Baubeschluss



Stahlbrücke Neckarkanal

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2023 Nr. 107 folgenden einstimmigen Beschluss

1. Entwurf und Kosten werden gebilligt.
2. Das Ingenieurbüro Haisch GmbH&Co.KG, Backnang, soll mit der weiteren Planung und Baudurchführung beauftragt werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

DGN Glasfaserausbau

hier: Beauftragung Projektsteuerung und Bauüberwachung

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 98 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung des Ingenieurbüros BIT mit den Aufgaben eines externen Bauüberwachers zur Unterstützung der örtlichen Bauüberwachung des Breitbandausbaus durch die DGN im gesamten Stadtgebiet Lauffen a.N. zur Wahrung der Interessen der Stadt Lauffen a.N. zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

„Photovoltaikanlage im Rieder“

hier: Billigung des Planentwurfs und Entwurfs der örtlichen Bauvorschriften sowie Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 BauGB (Offenlagebeschluss)

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 103 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den Behandlungsvorschlägen in der Abwägungsübersicht (Anlage 1 der Vorlage) abgearbeitet.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikanlage im Rieder“, mit zeichnerischem Teil, bauplanungsrechtlichen Festsetzungen, Entwurf der Begründung sowie Entwurf der Satzung über örtliche Bauvorschriften im Plangebiet vom 15.08.2023, gef. von Käser Ingenieure Untergruppenbach, wird entsprechend den Anlagen 2–6 der Vorlage 2023 Nr. 102 gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden nach § 4 (2) BauGB in die Wege zu leiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Bebauungsplan „Östliche Stuttgarter Straße“ als einfacher Bebauungsplan im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

hier: erneute Billigung des Planentwurfs und Entwurfs sowie Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB (Offenlagebeschluss)

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 102 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange zum bisherigen Entwurf mit dem größeren Geltungsbereich eingegangenen Stellungnahmen werden entsprechend den Behandlungsvorschlägen in der Abwägungsübersicht (Anlage 1 der Vorlage) abgearbeitet.
2. Der geänderte Entwurf des einfachen Bebauungsplanes „Östliche Stuttgarter Straße“, mit zeichnerischem Teil, bauplanungsrechtlichen Festsetzungen, Entwurf der Begründung vom 18.08.2023, gef. von KMB Ludwigsburg, wird entsprechend den Anlagen 1–3 der Vorlage 2023 Nr. gebilligt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden nach § 4 (2) BauGB in die Wege zu leiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

„Südöstliche Mühltorstraße“

hier: Bebauungsplanverfahren nach § 12 BauGB im Regelverfahren, Aufstellungsbeschluss, Billigung des Vorentwurfs und frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Träger öffentlicher Belange nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 105 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Für das Grundstück Flst. Nr. 329 an der Mühltorstraße wird ein Verfahren für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB eingeleitet
2. Ziel der Bebauungsplanung ist die Entwicklung von Flächen zur Schaffung von Mietwohnungen.
3. Die Planung im Vorentwurf mit Anlagen sowie der Vorhaben- und Erschließungsplan, gefertigt von Zoll Architekten, Stuttgart, wird gebilligt.
4. Der Aufstellungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
5. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange wird durchgeführt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weitere zu veranlassen.

Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II – BA 01.1“

hier: Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen,

Satzungsbeschluss Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 104 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. BauGB § 3 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB erfolgt gem. der Darstellung in der Synopse (Anlage 6 der Vorlage).
2. Der Bebauungsplan „Vorderes Burgfeld II, BA 01.1“ mit Satzung über örtliche Bauvorschriften in der Fassung vom 28.08.2023 (Anlagen 1–5 der Vorlage) wird gemäß § 10 BauGB und § 74 LBO als Satzung (Satzungstext Anlage 7) beschlossen. Es gilt die Begründung vom 28.08.2023. Der Satzungsbeschluss soll öffentlich bekannt gemacht werden.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, insgesamt das Weitere zu veranlassen.

Sanierung Lauffen IV Stadtmitte

hier: Wohngebäude Kiesstraße 11 + 13, Billigung der Vorplanung Kiesstraße 11 (Minimalvariante), Beauftragung Entwurfsplanung, Abbruch Kiesstraße 13

Bürgermeisterin Pfründer erklärte, dass dieser Tagesordnungspunkt im Vorfeld der Sitzung auf eine kommende Sitzung vertagt wurde. Nach einer Beratung im Ausschuss werde er nochmal im Gemeinderat eingebracht.

Umzug Bücherei (BÖK) in die Räume Bahnhofstraße 54

hier: Umbaumaßnahmen, Konzept und Kosten, Baubeschluss, Ausschreibung der Ausstattung



Lesecafé

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 108 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Dem Konzept und den Kosten der vorgeschlagenen Variante mit kosteneinsparenden Maßnahmen für den Umbau sowie für die Ausstattung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weiter zu veranlassen.

Einwohnerversammlungen

a) Festlegung des Termins 2023

b) Festlegung des Termins 2024

Der Gemeinderat fasst zur Vorlage 2023 Nr. 110 folgenden einstimmigen Beschluss:

1. Die Einwohnerversammlung 2023 findet am 06.11.2023, 19:00 Uhr statt.
2. Die Tagesordnung lautet:
 1. Begrüßung
 2. Themen:
 - 2.1 Erneuerbare Energien für unsere Stadt
 - 2.2 Windkraft
 - 2.3 Balkon-PV
 3. Anfragen aus der Einwohnerschaft

3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weiter zu veranlassen

b)

1. Die Einwohnerversammlung 2024 findet am 13.11.2024 19:00 Uhr statt.
2. Die Tagesordnung lautet:
 1. Begrüßung
 2. Maßnahmenplan „Lauffen a.N. 2035“
 3. Anfragen aus der Einwohnerschaft
3. Die Verwaltung wird beauftragt, das Weiter zu veranlassen.

Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung

hier: Personalabrechnung durch die Stadt Lauffen a.N.

Der Gemeinderat fasste zur Vorlage 2023 Nr. 91 folgenden einstimmigen Beschluss:

Für die Verwaltungsleihe im Rahmen der Personalabrechnung für den Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung durch das Personalamt der Stadt Lauffen a.N. wird kein Verwaltungskostenbeitrag erhoben.

Anfragen

StR Rieß war immer wieder aus der Bürgerschaft angesprochen worden, weil beim neuen Haus in der Ilfelder Straße eine Betonwüste entstehen würde. Er erkundigte sich, ob hier nicht mehr begrünt werden müsste.

Herr Spieth erklärte, dass das Problem im Baurechtsamt bekannt sei, man sei bereits in Kontakt.

StRin Buck wollte eine Fahrradabstellmöglichkeit vor dem neuen BBL anregen. Sie bedankte sich dafür, dass das bereits umgesetzt wurde.

StRin Brauch berichtete, dass sich die zehn bis sechzehn älteren Damen des Bewe-

gungstreffs eine Überdachung in irgendeiner Form wünschen.

Bürgermeisterin Pfründer sagte zu, dass die Verwaltung sich Möglichkeiten anschauen werde.

StR Reichle berichtete, dass in der Charlottenstraße die Tigermücke vermehrt auftrete. Er habe mitbekommen, dass die öffentliche Hand über das Landratsamt deutlich günstiger an Bekämpfungstabletten komme und diese für stehende Gewässer, die die Tiere anziehen, verteilen könne.

Herr Kenngott führt aus, dass er heute dazu mit dem Gesundheitsamt telefoniert habe. Die Populationszeit dieser Mücken sei inzwischen eigentlich um. Von Landkreisseite werde angestrebt, Tabletten anzuschaffen, die die Kommunen abgreifen können. Die könnten eventuell nächstes Jahr vor der Populationszeit verteilt werden. Aber zuvor stünden noch Klärungen mit Umwelt- und Naturschutz an.

Weiter erkundigt sich **StR Reichle**, ob das provisorische 50er-Schild in der Ilfelder Straße, Einmündung Vorderes Burgfeld, noch gelte. Dieses liege seit einiger Zeit im Graben.

Herr Kenngott erläuterte, dass der Landkreis für die Beschilderung zuständig sei. Die 50 waren ursprünglich wegen der Baustelle angeordnet, die aktuell im Rückbau sei. Er werde beim Landratsamt nachhaken.

StRin Dr. Müller erkundigte sich nach einer Möglichkeit, den Fußgängerüberweg am Rewe etwas zu entschärfen. Wenn die Sonne tief stehe, könne man die Fußgänger kaum sehen, das sei gefährlich.

Bürgermeisterin Pfründer erklärt, dass man sich das anschauen müsse. ■

FÜENF-Konzert wegen Krankheit verschoben

Das für den 6. Oktober geplante Konzert muss auf den 26. Januar 2024 verlegt werden



Das FÜENF-Konzert muss wegen KRANKHEIT auf den 26.01.24 verschoben werden. (Foto: Bernd Eidenmüller)

Wegen der Erkrankung mehrerer Sänger der A-Cappella-Gruppe FÜENF musste das

für Freitag, 6. Oktober 2023, geplante Konzert in der Lauffener Stadthalle leider verschoben werden. Es wird am gleichen Ort nachgeholt am Freitag, 26. Januar 2024.

Die Tickets behalten ihre Gültigkeit für den neuen Termin!

Sollte der neue Termin nicht passen, können die Tickets für den 6. Oktober noch bis spätestens 30. November 2023 zurückgegeben werden.

Wenn die Tickets im Bürgerbüro oder über www.lauffen.de/tickets (Access) gekauft wurden, ist die Rückgabe ent-

weder vor Ort im Bürgerbüro (Info-Tel. 07133/20770) möglich oder per E-Mail an buergerbuero@lauffen-a-n.de unter Angabe der Ticketnummer(n) sowie von Name, Anschrift und Bankverbindung (IBAN).

Wenn die Tickets über Reservix gekauft wurden, dann erhalten Sie direkt von Reservix eine Infomail, in der die Rückgabeabwicklung genau beschrieben ist.

Wir bedauern – auch im Namen der Künstler – die Unannehmlichkeiten und freuen uns mit Ihnen auf den Nachholtermin im Januar! ■

Öffentliches Skat- und Binokelturnier in der Städtischen Begegnungsstätte

Montag, 30. Oktober um 14 Uhr in der Begegnungsstätte, Haus Mittel.punkt, Bahnhofstraße 27



In der Städtischen Begegnungsstätte für Ältere „mittel.punkt“ in der Bahnhofstr. 27 wird jeden Montag neben anderen Spielen auch Skat und Binokel gespielt. Dazu kommen jeden Montag ca. 12 Personen zum Skat- und Binokelspiel.

Dieses Jahr wird wieder ein öffentliches Skat- und Binokelturnier stattfinden. Es findet am Montag, 30. Oktober um 14 Uhr in der Begegnungsstätte statt. Spielleiter wird wie gewohnt Manfred Hiebel sein.

Es wird kein Startgeld erhoben, es kann also nur gewonnen werden. Die Städtische Begegnungsstätte freut sich über Anmel-

dungen, auch von Spielerinnen und Spielern die sonst die Begegnungsstätte nicht besuchen.

Die Leiterin der Städtischen Begegnungsstätte, Frau Regina Seiffert, freut sich über Ihre Anmeldung, Tel. 07133/9018283 oder per E-Mail: seiffert.regina@diakoniestation-lauffen.de ■

Herbstlese zum Dritten und Vierten

Lange Lesenacht

Vom Keller bis zum Dach/knackige Texte/ Drinks/Lounge

Ein kleines Drama zu Beginn: „Der Handschuh“ von Friedrich Schiller, dann zehn Vorleser und Vorleserinnen, fünf Leseorte, im Hölderlinhaus verteilt.



Hölderlinhaus am Abend Foto: Ulrike Zimmer aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2022

In zwanzig knackig-kurzen Lesungen spielt Weltliteratur den Gastgeber: Paul Auster, Siegfried Lenz, Annie Ernaux, Mark Twain, Johann Peter Hebel, Alice Munro, Robert Seethaler, Saša Stanišić, Margaret Atwood, Vladimir Sorokin und weitere.

Dazu freies Spazieren über alle Stockwerke, Snacks und Getränke von Limo bis Bier, von Vino bis Cocktail. Einlass ab 19 Uhr, Beginn ist um 19.30 Uhr – auch spätere Gäste sind willkommen, um Mitternacht dann der Schlusspunkt.

Mit Ulrike Kieser-Hess, Christoph Kraft, Klaus-Peter Waldenberger, Katharina Altmann,

Marian Kopp, Fabian Goppelsröder, Coretta Ehrenfeld, Uwe Grosser, Bettina Keßler, Karl-Ernst Schmitt, Uwe Ehrenfeld

Freitag, 20. Oktober, 19.30 Uhr bis 24 Uhr
Hölderlinhaus, Nordheimer Str. 5, Lauffen a.N., Eintritt 8 Euro, Vorverkauf in BBL und Hölderlinhaus, unter www.hoelderlinhaus.de oder 07133/20770

Herbstlese zum Vierten

Die schöne Müllerin – Liederzyklus von Franz Schubert mit Texten von Wilhelm Müller



Ein Spätnachmittag im Klosterhof. Ein junger Pianist, ein ebenso junger Bariton und die von Franz Schubert genial vertonten Gedichte Wilhelm Müllers. Dieser Liederzyklus gehört zu den herausragenden Werken der Liedkunst und wird von Immanuel Karle am Flügel und Bariton Simon Stricker interpretiert.

„Die schöne Müllerin“ erzählt die Geschichte eines Müllergesellen, dessen Liebe zur Tochter des Müllers nicht erwidert wird. Vom fröhlichen Wandern bis zu Schmerz und Enttäuschung reicht der Bogen, einzig der singende Bach ist Gesprächspartner des Müllergesellen, dem er seine bittersüße Sehnsucht mitteilen kann. Ein Werk der Romantik, zwanzig Lieder, die von hohen und traurigen Gefühlen erzählen. Immanuel Karle stammt aus Stuttgart, mit sieben Jahren erhielt er Klavierunterricht, bereits mit 17 Jahren wurde er Solorepitor und Assistent des Generalmusikdirektors am Theater Pforzheim. Mittlerweile arbeitet er als Pianist mit Dirigierverpflichtung an den Wuppertaler Bühnen. Simon Stricker lebte als Kind in Lauffen; er studierte Gesang in Berlin und Stuttgart und wurde 2015 Erster Preisträger des Anneliese Rothenberger Wettbewerbs; inzwischen ist er an der Oper Gelsenkirchen engagiert.

Sonntag, 22. Oktober, 17 Uhr

Saal Klosterhof 4, Lauffen a.N., Eintritt 8 Euro, Vorverkauf in BBL und Hölderlinhaus, unter www.hoelderlinhaus.de oder 07133/20770 ■

Nachrichten aus der Partnerstadt: Ökumenischer Männerkreis Meuselwitz freut sich über Lauffener Besuch

Auf Einladung des Meuselwitzer Bürgermeisters weilte die neue Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer erstmals mit einer kleinen Delegation vom 1. bis 3. Oktober 2023 in Meuselwitz.

Aufgrund eines privaten Kontaktes zur Bürgermeisterin erfuhr der ökumenische Männerkreis, der über die kath. Gemeinde den Kontakt zur Partnerstadt aufrecht hält, von diesem Besuch. So konnten sich Sebastian Friesel, Eberhard Hanisch und Christian Gräser

am Tag der Deutschen Einheit mit ihr zu einem kurzen, freimütigen Gedankenaustausch im Hotel treffen. Der Wunsch, die Partnerschaft/Freundschaft auch 33 Jahre nach der Gründung fortzusetzen, war dabei das eindeutige Ergebnis.

Mit einer durch den Meuselwitzer Joachim Assel privat organisierten Fahrt nach Altenburg und dem Besuch des historischen Frisiersalons, einem deutschlandweiten Unikat, gab es einen schönen Abschluss für die Lauffener Delegation. ■



Treffen mit den Meuselwitzer Lauffen-Freunden (v. l. n. r.): Sebastian Friesel, Ltr. Stadtkapelle, Eberhard Hanisch (Stadtrat, Mitbegründer der Partnerschaft 1990), Bürgermeisterin von Lauffen a.N., Sarina Pfründer, Christian Gräser (Apotheker), Joachim Assel



Märchen für Erwachsene im Burgturm

Lesung für Erwachsene am Montag, 16. Oktober um 19.30 Uhr

Heide Böhner und die Märchenfreunde laden sehr herzlich ein zu Märchen im Burgturm am Montag, 16. Oktober um 19.30 Uhr. Die Märchenfreunde lesen Märchen von Wölfen.

Schon seit einigen Jahren kehrt regelmäßig Leben in den Lauffener Burgturm ein: Die Lauffener Märchenfreunde um Heide Böhner lesen

dort Märchen. Einen wahren Geschichtenschatz haben sie dafür gehoben – die Märchenliteratur scheint geradezu unerschöpflich zu sein.

Lauschen Sie diesen Geschichten der Märchenfreunde bei Gebäck und Tee. Der Eintritt ist frei, um eine Spende für Kinderhilfswerke wird gebeten. ■



Spaß und Wortwitz mit dem trotzigem NEINHorn

BRAHMS REQUIEM als „bühne frei...“-spezial-Veranstaltung am 26. November (Totensonntag)

„Das NEINHorn“ ist eines der beliebtesten Kinderbücher des Stuttgarter Liedermachers und Kabarettisten Marc-Uwe Kling (*1982), bestens bekannt für seine „Känguru-Chroniken“.

Mit „Das NEINHorn“ hat Kling ein Fest der Phantasie und der Sprachspielerei erdacht, das Große wie Kleine verzaubert. Am Sonntag, 22. Oktober, um 15 Uhr (Einlass: 14.30 Uhr) bringt die Württembergische Landesbühne Esslingen diese fantasievolle Geschichte für Kinder ab 4 Jahren in die Lauffener Stadthalle.



Die Württembergische Landesbühne Esslingen spielt am Sonntag, 22.10., „Das NEINHorn“ in der Lauffener Stadthalle. (Foto: WLB/Tobias Metz)

Und das ist die Geschichte: Ein schnickel-dischnuckelig süßes Einhorn schlüpft ans

Licht, ins Land der Träume. Gleich freut sich der gesamte Wald. Doch an ihm ist etwas Besonderes: Es sagt meist nichts und wenn, dann sagt es immer „Nein!“. Es sagt nein zu jedem Vorschlag und jeder Idee, die von den Eltern kommt. Es will einfach trotzig sein! Und es will raus aus dem Herzwald, in dem immer alles zuckerwatterosa und schnickel-dischnuckelig ist! Als es eines Tages einen Waschbären, der immer „Was?“ fragt, einen Hund, der immer „Na und?“ antwortet, und eine Königstochter, die immer „Doch!“ sagt, trifft, bildet sich ein großes bockiges Team: das NEINHorn, der WASBär, der NaHUND und die KönigsDOCHter werden ab jetzt immer miteinander rumhängen und vielleicht noch mehr widerspenstige Kumpels entdecken.

Karten gibt es für 8 € im Vorverkauf unter www.lauffen.de/tickets und im Lauffener Bürgerbüro. Die Geschichte ist als klassisches Schauspieltheater umgesetzt. Eine zusätzliche Bühnenmikrofonierung sorgt für eine gute Verständlichkeit der witzigen Texte.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a.N. im Rahmen des städtischen Kulturprogramms „bühne frei...“.

Achtung! „bühne frei... spezial“-Veranstaltung am Totensonntag, 26. November: BRAHMS REQUIEM

Der Chor der Regiswindiskirche meldet sich nach den schwierigen Pandemiezeiten mit einem großen Chor- und Orchesterwerk zurück: Dem Requiem von Johannes Brahms. Dieses besondere Konzert ist als „bühne frei... spezial“-Ausgabe nachträglich noch in das städtische Kulturprogramm aufgenommen worden und ist am Sonntag, 26. November, 18 Uhr in der Lauffener Stadthalle zu erleben.

Der Lauffener Chor hat sich für das Großprojekt noch mit der Katholischen Kantorei Eberbach zusammengetan und wird entsprechend stimmgewaltig präsent sein. Die solistischen Parts übernehmen Sopranistin Miriam Burkhardt und Bariton Torsten Meyer. Es spielt das Ensemble musica viva Stuttgart. Die Leitung hat der Kirchenmusiker der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a.N. – Neckarwestheim, Manuel Mader.

Den Termin bitte bereits vormerken!

Karten gibt es im Lauffener Bürgerbüro sowie online unter www.lauffen.de/tickets in drei Kategorien zum Preis von 20 € (Kat. 3), 25 € (Kat. 2) und 30 € (Kat. 1). Der ermäßigte Preis beträgt in allen drei Kategorien 12 €.

Eine Veranstaltung der Ev. Kirchengemeinde Lauffen a.N. – Neckarwestheim im Rahmen des städtischen Kulturprogramms. ■

Gebärdenvideos machen Webseite der Stadt barrierefreier

Stadtverwaltung Lauffen a.N. arbeitet kontinuierlich an barrierefreiem Internetauftritt



Zwei Menschen, die sich mittels Gebärdens unterhalten. (Abb.: Shutterstock (Ruwan Muhandiramge))

Für viele Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen ist die Welt, in der wir leben, voll von Barrieren. Barrieren gibt es aber nicht nur im öffentlichen

Raum, wie zum Beispiel beim Überqueren von Straßen, sondern auch im Internet.

Um Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen mehr Teilhabe zu ermöglichen, arbeitet die Stadtverwaltung laufend am Abbau von Barrieren und zwar nicht nur in öffentlichen Gebäuden und im Stadtgebiet, sondern auch im Internet, auf der städtischen Webseite www.lauffen.de.

Neben Angeboten in leichter Sprache, für Menschen die Schwierigkeiten mit dem Lesen und Verstehen von Texten haben, gibt es jetzt auch ein Angebot für gehörlose Menschen auf der Internetpräsenz der Stadt Lauffen a.N.

In drei kurzen Videos in Gebärdensprache erhalten gehörlose Menschen Informationen zur Hölderlinstadt Lauffen am Neckar, eine Einführung in die Navigation auf der städtischen Website und weiterführende Informationen zur Barrierefreiheit des städtischen Internetangebots.

Zu dem neuen Informationsangebot für gehörlose Menschen gelangen Sie über die Schaltfläche „Gebärdensprache“, die sich über den Suchfeld in der rechten oberen Ecke der Webseite befindet, oder über diesen Link: <https://www.lauffen.de/gebaerdensprache>. ■

Breitbandausbau in Lauffen am Neckar



Es ist unschwer zu erkennen, dass in Lauffen am Neckar der Glasfaserausbau durch die DGN bereits im vollen Gange ist. Generell wird darum gebeten, dass sämtliche kurzfristigen Behinderungen, die durch den Ausbau entstehen, entschuldigt werden. Derzeit werden diverse Straßen- und Gehwegasphaltdecken aufgerissen um die Glasfaserpipen zu verlegen.

Danach werden die aufgerissenen Stellen zunächst aus Verkehrssicherungsgründen provisorisch verschlossen. Der Feinbelag wird erst später in einem Zuge eingebaut und so das ursprüngliche Straßenbild wiederhergestellt.

Eine wöchentliche Sprechstunde im Bürgerbüro Lauffen a.N. Bahnhofstr. 50, Besprechungsraum 1 (1. OG) wurde eingerichtet. Jeden Dienstag steht ein Mitarbeiter der Deutschen Giganetz von 15 bis 16 Uhr für die Bürgerschaft zur Verfügung und beantwortet Fragen und Anliegen. ■



Für jeden was dabei – vielfältige Gästeführungen!



Steillagenwanderung: Themenführung durch die Lauffener Steillagen am Samstag, 14. Oktober, um 14 Uhr

Lauffen am Neckar ist von schönen Weinbergterrassen umgeben. Landschaftsprägend für den gesamten mittleren Neckarlauf sind die uralten „Mäuerleswengert“. Sie sind insbesondere auch kulturhistorische bedeutsam. Die Wanderung führt vorbei an tiefen Lettenkeupergruben, besonderen Denksteinen sowie herrlichen Aussichtsstellen. Die Gäste erhalten Einblick in die großartige bauliche Leistung der Weinbergterrassen und die Arbeit der Weingärtner in diesen Steillagen.

Die **Teilnahmevoraussetzungen** für diese rund zweistündige Führung sind: Absolute Trittsicherheit, denn die Treppen sind sehr steil, schmal, uneben und haben kein Geländer; Schwindelfreiheit, festes Schuhwerk, Kin-

der nur in Begleitung Erwachsener, Teilnahme auf eigenes Risiko. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 5 €, Kinder sind frei. Die Führung startet am Samstag, 14. Oktober um 14 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol“, Nordheimer Str., 74348 Lauffen.



Wettbewerb Foto des Jahres Ulrike Zimmer Steillagen

Information und Anmeldung erbeten wegen der begrenzten Teilnehmerzahl an Gästeführer Dr. Bernhard Enzel, Tel. 07133/15194 bzw. bernhard.enzel@lauffen.de.

Gästeführung „Wein im Städtle“ am Sonntag, 15. Oktober, um 14 Uhr



Wolfgang Keimp

Stadtführung mit Weinprobe und Snacks durch das am rechten Neckarufer gelegene historische „Städtle“ in Lauffen mit ausgewählten Schwerpunkten u. a. Burg der Grafen von Lauffen, Gebäude der ehemaligen „Alte Kelter“, alten Gefängniszellen, Weinbau in Steillagen.

Veranstalter: Wolfgang Keimp, Weinerlebnisführer Württemberg, Kosten: 22 € p. P., Anmeldung erforderlich. Treffpunkt: Rathaus Hof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen um 14 Uhr (bis ca. 16 Uhr)

Information und Anmeldung bei Wolfgang Keimp, Tel. 0174/9297585 bzw. info@radundwein.de.

Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a.N.

Rotary Club Abstatt-Lauffen lädt zum Pflanzen Mauk ein

Da war ich früher oft, den gibts schon ewig ...

Große Freude und Aufregung bei den Bewohnern, die sich zum Ausflug in das vielseitige Gartencenter Mauk im Foyer trafen. Der Rotary Club Abstatt-Lauffen hatte uns eingeladen und abgeholt. Alle waren vor dem Eingang mit ihren Rollatoren und einem vom Mauk gestellten Rollstuhl bequem versammelt. Eine kleine Betriebsführung brachte uns zum herrlich angelegten See inmitten einer spannenden Grünlandschaft. Picknickdecken waren von Besuchern und Kindern besetzt und alles hatte einen warmen Flair. Nach einer kleinen Ruhepause, bei der uns Herr

Maier sein seit 1856 Inhabergeführtes Familienunternehmen näher brachte, (übrigens ein wundervolles Gefühl, so hinter die Kulissen zu schauen), ging es weiter durch die Kleintier- u. Aquarienabteilung, über den aufgebauten Weihnachtsmarkt, vorbei an den künstlichen Blumen, die, wie die Bewohner staunten, wie echt aussahen, bis hin zum gemütlichen Cafe Sagenhaft, wo sich schon die für uns eingedeckten Kaffeetische zeigten. Die Kuchenauswahl war genusslich groß und der Kaffee schmeckte genau so gut, wie der Trollinger-Lemberger danach, den der Gastgeber noch anbot. Die Gastgeber waren unter die Bewohner gemischt und es entstanden glückliche

Unterhaltungen. Für diesem abwechslungsreichen und schönen Nachmittag bedanken wir uns ganz herzlich und freuen uns heute schon auf ein Wiedersehen!

Corinna Röckle
mit dem Betreuungsteam



Katharinenpflege der Diakoniestation Lauffen

Die Veeh-Harfen vergolden den Herbst

Endlich war es so weit und die Veeh-Harfen-Gruppe um Ursel Arnold besuchte, wie versprochen, erneut die Katharinenpflege. Unsere Gäste erwarteten die Gruppe schon voller Vorfreude und „Horch was kommt von draußen rein ...“ passte da genau als Begrüßungslied. Es ist immer wieder etwas

Besonderes, den 9 Musikerinnen mit ihren schönen Instrumenten zuhören zu können und es dauerte auch dieses Mal nicht lange, dann wurde kräftig mitgesungen. Mit netten Anekdoten, Rätseln und „Gedichtla“ von Otto Gittinger führte Andrea Täschner durch das Programm. Was für ein schöner Start in den

Herbst, der an diesem Vormittag mehr als golden war. Im Advent wird es ein Wiedersehen geben und bis dahin verabschiedeten wir die Veeh-Harfen-Gruppe mit dem alten Schlager: „Auf Wiedersehn, bleib nicht so lange fort ...!“

Andrea Täschner mit dem Team
der Katharinenpflege

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Öffentliche Bekanntmachung Entwidmung des Feldwegs Nr. 3208 im Gewann Mittelhöhe, Gemarung Lauffen a.N.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.09.2022 beschlossen das Einziehungsverfahren für den Feldweg Flst. Nr. 3208 im Gewann Mittelhöhe gemäß § 7 Abs. 1 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg einzuleiten, da die Fläche für den Verkehr entbehrlich ist. Die Absicht der Einziehung wurde am 16.02.2023 öffentlich bekannt gemacht. Einsprüche gab es keine. Am 27.09.2023 hat dann der Gemeinderat die Entwidmung beschlossen.



Entwidmung Feldweg Nr. 3208

Mit dieser öffentlichen Bekanntmachung verliert die eingezogene Fläche ihre Eigenschaft als öffentlicher Feldweg und steht dem Allgemeingebrauch durch die Allgemeinheit nicht mehr zur Verfügung. Diese Verfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Einwände gegen die Verfügung können innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe bei der Stadtverwaltung Lauffen a.N., Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N. vorgebracht werden. Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung ist Herr Lell, Liegenschaftsamt Tel. 07133/106-25 – E-Mail: lellm@lauffen-a-n.de

Der eingezogene Feldweg ist aus dem nachfolgenden Planausschnitt ersichtlich.

Lauffen a.N., den 10.10.2023

gez.

Pfründer

Bürgermeisterin

Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Stadt Lauffen am Neckar als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet.

Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. Übermittlung von Daten eines Familienangehörigen an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, wenn der Familienangehörige der meldepflichtigen Person nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehört – soweit die Daten nicht für Zwecke des Steuererhebungsrechts der jeweiligen Religionsgesellschaft übermittelt werden – gemäß § 42 Abs. 2 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG widersprechen.
2. Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene gemäß § 50 Abs. 1 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
3. Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk gemäß § 50 Abs. 2 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
4. Übermittlung von Daten aller volljährigen Einwohner an Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) gemäß § 50 Abs. 3 BMG. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG widersprechen.
5. Übermittlung von Daten zu Personen, die im Folgejahr volljährig werden, an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58c Abs. 1 Soldatengesetz. Sie können der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 BMG widersprechen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgerbüro, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar zu erklären. Er gilt bis zu dessen Widerruf.

Winteröffnungszeiten auf Häckselplatz und Recyclinghof

Der Recyclinghof öffnet seit 1. Oktober zu den Winteröffnungszeiten. Diese sind wie folgt:

Donnerstag und Freitag: 15 bis 17 Uhr

Samstag: 9 bis 16 Uhr

Beim Häckselplatz sind die Winteröffnungszeiten wie folgt:

Freitag 15 bis 17 Uhr

Samstag 11 bis 16 Uhr

Bitte beachten Sie diese veränderten Öffnungszeiten.

Bau- und Umweltausschuss

Die nächste öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am **Mittwoch, 18. Oktober um 18 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Die interessierte Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Bekanntgaben

2. Bausachen:

a) Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf dem Flst.Nr. 11968,

Silvanerweg 16

– Vorlage 2023 Nr. 111

b) Neubau einer Doppelhaushälfte mit Garage auf dem Flst.-Nr. 11968, Silvanerweg 16/1

– Vorlage 2023 Nr. 113

c) Sonstige

3. Verschiedenes

4. Anfragen

Die Vorlagen können Sie im Rathaus bei Frau Kast oder unter www.lauffen.de/Rathaus/DerGemeinderat/SitzungenLARIS einsehen.

Schadstoffsammlung am 21. Oktober am Parkplatz am Forchenwald

Jetzt schon vormerken!

Am **Samstag, 21. Oktober** macht das **Schadstoffmobil in Lauffen a.N. am Parkplatz am Forchenwald von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr Halt**.

Privathaushalte können dort schadstoffhaltige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen kostenlos abgeben. Abfälle werden auf diese Weise garantiert ordnungsgemäß beseitigt und verwertet.

Angenommen werden u.a.:

- Pflanzen- und Holzschutzmittel

- Gifte, Säuren und Laugen

- Farb- und Lackreste, Verdüner

- Chemikalien, quecksilberhaltige Stoffe

- Leuchtstoffröhren.

Nicht angenommen werden u.a.:

- Abfälle aus Gewerbebetrieben

- Gebinde größer als 50 Liter.

Chemikalien dürfen nicht zusammengemischt werden. Wenn möglich, sollten die Originalverpackungen zur Sammelstelle mitgebracht werden. Schadstoffe werden vor Ort den Mitarbeitenden der Sammlung übergeben. Einfach abgestellte Abfälle können zur Gefahr für Mensch und Umwelt werden.

Für handelsübliche Wandfarben (Dispersionsfarben) gelten Besonderheiten. Dispersionsfarben (keine Ölfarben und anderes) können von Privatanlieferern jederzeit in den Entsorgungszentren/ Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten sowie auf dem Recyclinghof in Neckarsulm-Stadt, Rötelstraße 3, zu den jeweiligen Öffnungszeiten kostenlos

abgegeben werden. Vollständig ausgehärtete Dispersionsfarbreste dürfen bedenkenlos in die graue Restmülltonne.

Eine Übersicht aller Sammeltermine sowie die Öffnungszeiten der Entsorgungsbetriebe und der Recyclinghöfe im Landkreis Heilbronn ist unter www.landkreis-heilbronn.de/abfallwirtschaft abrufbar.

Vergessen ...? Verloren ...?

Kleidungsstücke und sonstige Dinge, die im Hölderlin-Gymnasium oder der Hölderlin-Grundschule liegen geblieben sind, können bis 03.11.2023 beim Hausmeister des Hölderlin-Gymnasiums abgeholt werden.

Bitte melden Sie sich zuvor unter der Telefonnummer: 07133/963176 an.

WahlhelferInnen gesucht!

Sie möchten sich aktiv an einer demokratischen Wahl beteiligen? Dann nutzen Sie doch die Gelegenheit und melden sich als WahlhelferIn bei der Stadt Lauffen a.N.

Die Stadt Lauffen a.N. sucht z. B. für die am **Sonntag, 9. Juni 2024** stattfindende **Europa-/Kreistags- und Gemeinderatswahl** noch interessierte WahlhelferInnen.

Welche Voraussetzungen müssen Sie als WahlhelferIn mitbringen?

- Als WahlhelferIn müssen Sie für diese Wahlen wahlberechtigt sein und Sie benötigen die deutsche Staatsbürgerschaft.

- Sie sind bereit im Wahlschichtdienst Ihren Wahldienst abzuleisten. In der Frühschicht sind Sie von 7.45 Uhr bis 13 Uhr und ab 17.45 Uhr bis Ende der Auszählung oder in der Spätschicht von 13 Uhr bis zum Ende der Auszählung eingesetzt. Die Schichteinteilung wird vom jeweiligen Wahlvorstand des Wahlbezirkes in welchem Sie eingeteilt werden, mit den WahlhelferInnen abgestimmt. Als WahlhelferIn der Briefwahlauszählung werden Sie ab 14 Uhr bis zum Abschluss der Auszählung zum Einsatz kommen.

Bei der am Sonntag, 9. Juni 2024 stattfindenden Europa- und Kommunalwahl wird es voraussichtlich erforderlich sein, auch noch am Montag, 10.06.2024 vormittags auszuzählen.

Entschädigung als WahlhelferIn für die ehrenamtliche Tätigkeit

Für den Einsatz als WahlhelferIn erhalten Sie selbstverständlich auch eine Aufwandsentschädigung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit, welche durch die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit der Stadt Lauffen a.N. geregelt wird.

Wenn Sie verbindliches Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit als WahlhelferIn haben, so können Sie sich hierzu gerne beim

Wahlamt im Bürgerbüro Lauffen a.N. melden. Ein entsprechendes Formular hierzu finden Sie unter https://www.lauffen.de/website/de/virtuelles_rathaus/formulare

Das Landratsamt informiert:



50 Jahre Landkreis Heilbronn

„Kreis-Wald der Zukunft“ – Eine bleibende Erinnerung

Gemeinsam mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern, Kreisräten, dem Waldnetzwerk und dem Kreisforstamt hat Landrat Norbert Heuser am vergangenen Samstag den ersten „Kreis-Wald der Zukunft“ gepflanzt. Mit dieser Baumpflanzaktion enden die Veranstaltungen rund um das Jubiläumsjahr 50 Jahre Kreisreform und 85 Jahre Landkreis Heilbronn.

„Um Spuren zu hinterlassen, haben wir nach einer besonders nachhaltigen Aktion gesucht – und sie in dieser Baumpflanzaktion gefunden“, sagte Landrat Norbert Heuser vor rund 30 Aktionsteilnehmern zum Auftakt im Harthäuser Wald. Teil der Aufforstung sind auch 100 Bäume, die durch die Gewinnspiel-Teilnahme der Besucherinnen und Besucher des „KreisTags“ am 23. September zusammenkamen. Damit können nun insgesamt 300 statt der geplanten 200 Bäume gepflanzt werden. Bei den gesetzten Bäumchen handelt es um eine bunte Mischung an klimastabilen Baumarten. So wurden neben Kirschbäumen unter anderem Spitzahorn, Baumhasel und Esskastanien eingepflanzt. Alle Bäume haben zudem eine abbaubare Schutzhülle erhalten, um sie vor Verbiss zu schützen. Eine Ausnahme bilden nur die Walnuss-Setzlinge: „Die Blätter haben einen bitteren Geschmack und werden daher von den Rehen verschmäht“, sagte Revierförsterin Vivian Beschmann.

Nächstes Reparatur-Café in Talheim am 21. Oktober

Am Samstag, 21. Oktober, können Besucherinnen und Besucher in den Räumen der LebensWerkstatt, am Schmalzberg 5 in Talheim, wieder gemeinsam mit ehrenamtlichen Fachkundigen ihren Gebrauchsgegenständen neues Leben einhauchen. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, werden zwischen 14 und 17 Uhr Reparaturen aus den Bereichen Elektrik/Elektronik, Fahrrad, Holz und Textil durchgeführt. Auch Beratungen zu Software und Hardware sowie Unterstützung bei der Installation von Computerprogrammen werden angeboten. Die notwendigen Materialien und Werkzeuge stehen vor Ort bereit. Großgeräte wie Kühlschränke oder Waschmaschinen können im Reparaturcafé nicht angenommen werden.

Gesucht werden noch ehrenamtliche Reparaturinnen und Reparateure für die Fachbereiche Smartphone, Laptop und PC.

Das Reparatur-Café ist ein gemeinsames Projekt zwischen dem Landkreis Heilbronn unter der Federführung des Abfallwirtschaftsbetriebs und der LebensWerkstatt für Menschen mit Behinderung e.V.

Das nächste Reparatur-Café in Talheim findet am 25. November statt.

Umtauschpflicht für Führerscheine Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 bis zum 19. Januar 2024 umtauschen

Die Geburtsjahrgänge 1965 bis 1970 sind bis Freitag, 19. Januar 2024 dazu verpflichtet, einen Antrag auf Umtausch des alten Papierführerscheins in einen EU-Kartenführerschein zu stellen. Die Führerscheinstelle des Landratsamtes Heilbronn fordert daher alle Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge 1965 bis 1970, die noch einen grauen, rosa oder DDR-Papierführerschein besitzen, dazu auf, den Antrag auf Umtausch beim Rathaus ihres Wohnorts einzureichen.

Mitzubringen sind der alte Führerschein, ein gültiges Ausweisdokument (Personalausweis oder Reisepass) sowie ein aktuelles biometrisches Lichtbild. Das Antragsformular ist im Rathaus erhältlich. Ab Samstag, 20. Januar 2024 beginnt die Frist für den Führerscheinumtausch für die Geburtsjahrgänge 1971 und später.

Weitere Informationen sind unter www.landkreis-heilbronn.de/fuehrerscheinumtausch abrufbar.

Agentur für Arbeit Heilbronn

Praktikum machen, Traumberuf finden

Praktikumswochen im Oktober

5 Tage, 5 Berufe, 5 Unternehmen – das ist das Motto der Praktikumswochen. Die Praktikumswochen finden in Baden-Württemberg in den Herbstferien und den zwei Schulwochen davor (16. Oktober bis 3. November) statt. Zahlreiche Unternehmen aus der Region bieten Praktikumsstage zum Schnuppern an.

Betriebe und Schülerinnen und Schüler lernen sich in eintägigen Schnupperpraktika kennen. Die Jugendlichen können jeden Tag das Unternehmen wechseln und so in verschiedenen Berufen Erfahrungen sammeln. Auf www.praktikumswochen-bw.de gibt eine Übersicht der teilnehmenden Unternehmen und die Möglichkeit zur Anmeldung. Bei der Registrierung können die Schülerinnen und Schüler selbst festlegen, an welchen Tagen sie teilnehmen möchten. Um in der Schulzeit mitmachen zu können, kann eine Befreiung vom Unterricht beantragt werden. Mehr Informationen dazu unter: www.praktikumswochen-bw.de/schulbefreiung

Die Praktikumswochen Baden-Württemberg sind ein gemeinsames Angebot der Partner des Ausbildungsbündnisses Baden-Württem-

berg. Mitmachen können alle Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahren. Die Teilnahme ist kostenlos.

„Zukunft in der Tasche – Perspektiven nach abgeschlossener Ausbildung“

Online-Veranstaltung am 19. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr

Sie haben eine Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen und möchten sich jetzt weiterentwickeln?

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Qualifizierungsmöglichkeiten bei der Weiterbildung, insbesondere in kaufmännischen Berufen.

Außerdem werden Ihnen auch die Möglichkeiten eines Studiums ohne Abitur sowie die finanziellen Unterstützungsangebote, wie die Förderung der beruflichen Weiterbildung, die

Beschäftigtenqualifizierung, das Aufstiegs-BAföG oder Stipendien, erläutert.

Anmeldung unter: <https://eveeno.com/zukunft-in-der-tasche> bis 18. Oktober.

Die Veranstaltungsteilnahme erfolgt über die Plattform Skype for Business.

Für die Teilnahme benötigen Sie ein internetfähiges Smartphone, Tablet oder PC.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

vom 03.10. bis 09.10.2023

Auswärtsgeburt:

Paul Rügner; Eltern: Marleen Rügner und Robin Julian Rügner, Lauffen am Neckar, Ulrichstraße 9.

ALTERSJUBILARE

vom 13.10. bis 19.10.2023

14.10.1945 Elfriede Skodzik, Heilbronner Straße 98, 78 Jahre

14.10.1952 Marion Pfende, Bahnhofstraße 53, 71 Jahre

16.10.1939 Peter Bitto, Klosterstraße 4, 84 Jahre

19.10.1936 Helene Eckert, Hintere Straße 11, 87 Jahre

19.10.1946 Carmen Berger-Stork, Christofstraße 10, 77 Jahre